



## Bezirksapostel beim Jahresauftakt für Jugendliche: "Es liegt in deiner Hand"

Westdeutschland. Am 21. Januar fanden in der ganzen Gebietskirche die Gottesdienste für Jugendliche zum Jahresauftakt statt. Bezirksapostel Storck besuchte die jungen Gläubigen der Bezirke Bonn, Köln-Ost und Köln-West. Nach dem Gottesdienst gab es noch eine Gesprächsrunde.

Grundlage für die Auftaktgottesdienste war überall das Bibelwort aus Matthäus 20,32: „Jesus aber blieb stehen, rief sie und sprach: Was wollt ihr, dass ich für euch tun soll?“

### Gottesdienst in Buchheim

Bezirksapostel Rainer Storck war gemeinsam mit Bezirksapostelshelfer Apostel Stefan Pöschel in Köln-Buchheim und diente dort den Jugendlichen aus den Bezirken Bonn, Köln-Ost und Köln-West (Bereich West).

„Es liegt in deiner Hand“, so die einleitende Botschaft des Bezirksapostels in der Predigt. In der Jugendzeit würden die Weichen für die weitere Entwicklung im Leben gelegt. Dabei sei vieles abhängig von Rahmenbedingungen, die man selbst nur bedingt beeinflussen könne. Auf das eigene Glaubensleben habe man jedoch deutlich mehr Einfluss. „Was machen wir mit den Werten des Evangeliums? Wie gestalten wir die Kirche mit?“ waren zwei Fragen, die er als Anregung zum Nachdenken in den Raum stellte.

### Jesus begleitet dich

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes ging es um die Wünsche, die jeder einzelne habe: Vom Frieden in der eigenen Familie über einen Ausbildungs- oder Studienplatz bis hin zu einem Lebenspartner. „Jesus hat sich damals Zeit für die Bettler am Wegesrand genommen, er nimmt sich auch Zeit für dich, wenn du das Gespräch suchst“, sicherte der Bezirksapostel seinen jungen Glaubensgeschwistern zu. „Selbst wenn nicht jede einzelne eigene Vorstellung erfüllt wird, so könnt ihr seine Hilfe und Begleitung erleben, wenn ihr ihn darum bittet.“

Abschließend ermunterte der Bezirksapostel die Jugendlichen, sich zu engagieren: „Gestaltet euer Leben, verbessert die Gesellschaft, bringt euch ein in die Familie, bringt euch ein in die Kirche“, ermunterte er. Sein Rat bezüglich der Wiederkunft Jesu Christi, dem Glaubensziel neuapostolischer Christen: „Bittet Gott in euren Gebeten darum, dass er euch hilft, das Böse zu überwinden.“

## **Verschiedene musikalische Beiträge**

Weitere Predigtbeiträge im Gottesdienst kamen von Apostel Stefan Pöschel und Bischof Rainer Sommer. Zwei junge Priester empfangen stellvertretend das Abendmahl für die Entschlafenen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem gemischten Jugendchor sowie einzelnen Instrumentalisten mitgestaltet.

## **Humorvolle und ernste Themen**

Nach einem Mittagsimbiss stellten sich Bezirksapostel Storck und Apostel Pöschel Fragen der jungen Gläubigen. Dabei erfuhren die Jugendlichen, dass der Bezirksapostel lieber einen Film schaut und der Apostel eher ein Buch liest. Einig waren sie sich bei ihrem Lieblingsgericht: Currywurst, Pommes, Majo.

Bezirksapostel Storck freut sich auf seinen Ruhestand, um mehr Zeit für die Kinder und Enkelkinder zu haben. Apostel Pöschel schafft die vielfältigen Aufgaben als Bezirksapostelhelfer neben seinen beruflichen Verpflichtungen, indem er Wegstrecken „nah am Geschwindigkeitslimit“ zurücklegt.

## **Gottes Beistand im Alltag**

Daneben ging es auch um Glaubenthemen. Bezirksapostel Storck berichtete, dass in seiner Jugendzeit der Kontakt zu etwas älteren Jugendlichen dazu beigetragen habe, dass er sich in der Kirche weiter engagierte und betonte den Wert der Gemeinschaft, wenn es einem nicht so gut gehe.

Apostel Pöschel empfahl, nicht nur auf zentralen „Schlüsselmomente“ im Leben zu warten, wenn es um das Gottvertrauen oder den Glauben allgemein gehe. „Gott hat mir in meinem Leben schon so oft in den kleinen Dingen geholfen. Dort habe ich seine Begleitung erlebt, was mir für mein Glaubensleben bis heute hilft.“

## **Gebetsanliegen in guten Händen**

Zum Ende wurde es nochmal ernst. Die Jugendlichen hatten eigene Gebetsanliegen auf Zettel geschrieben. Bezirksapostel Storck zog drei aus einer Kiste und las sie stellvertretend für die vielen Bitten vor und sprach dann das Abschlussgebet.

Die weiteren Zettel gab der Kölner Bezirksjugendbeauftragte Priester Marco Irrgang dem Bezirksapostel mit: „So wissen wir, dass unsere Gebetsanliegen in guten Händen sind.“

**26. Januar 2024**

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)



